



Ausschreibung 2011: Deutscher Journalistenpreis Private Equity und M&A (djp)

Einsendeschluss 31. Juli für den djp Private Equity und M&A

Hochrangige Jury - 10.000 Euro Preisgeld - Preisverleihung am 29. September

Frankfurt/Main, den 26. Juli 2011 - Zum fünften Mal wird in diesem Jahr der „Deutsche Journalistenpreis Private Equity und M&A“ (djp) vergeben. Über die Preisträger entscheidet eine hochrangige Jury, die zur Hälfte aus führenden Journalisten besteht, darunter die Chefredakteure Knut Engelmann von Reuters und Steffen Klusmann von den Gruner + Jahr Wirtschaftsmedien sowie Klaus Methfessel, Leiter der Georg von Holtzbrinck-Schule für Wirtschaftsjournalisten.

Sponsoren des djp Private Equity und M&A sind Angermann, ein führender M&A-Berater für den gehobenen Mittelstand, und der auf Private Equity, Clean Energy, Infrastruktur und Immobilien spezialisierte Schweizer Vermögensverwalter Capital Dynamics.

31. Juli Einreichungsschluss für Journalisten

Der djp Private Equity und M&A prämiiert herausragende redaktionelle Print- und Online-Beiträge über Unternehmenskäufe, Fusionen, Joint Ventures und die Bedeutung von Private Equity. Kriterien sind Inhalt, Qualität der Recherche und journalistischer Stil. Prämiiert werden Artikel, die durch vorbildliche Analyse und Darstellung komplexer wirtschaftlicher Zusammenhänge überzeugen, Trends aufspüren und durch das sachkundige Urteil des Autors meinungsbildend wirken.

Teilnahmeberechtigt sind fest angestellte Redakteure und hauptberufliche freie Journalisten. Jeder Journalist kann für den djp Private Equity und M&A einen Beitrag einreichen, der zwischen dem 1. Juli 2010 und dem 30. Juni 2011 erschienen sein muss. Einsendeschluss ist der 31. Juli. Weitere Informationen zu den Ausschreibungsbedingungen und das elektronische Einreichungsformular gibt es unter www.djp-privateequity-ma.de.

Der Preis ist mit insgesamt 10.000 Euro dotiert. Beiträge aus tagesaktuellen Medien (Tageszeitungen, Nachrichtenagenturen, Online) und aus periodisch erscheinenden Medien (Wochenzeitungen, Monatsmagazine, Fachzeitschriften) werden getrennt bewertet. In jeder der beiden Kategorien werden je drei Artikel nominiert und einer ausgezeichnet. Alle Wettbewerbsbeiträge werden vor Weiterleitung an die Jury anonymisiert.

Die Ausschreibung ist Teil des DEUTSCHEN JOURNALISTENPREISES Wirtschaft | Börse | Finanzen (djp), der jährlich von mehreren Sponsorengruppen für verschiedene Themengebiete parallel ausgelobt wird. Die weiteren Themen sind Vermögensverwaltung, Bank & Versicherung sowie Bildung & Arbeit.

Empfehlungen für den djp 2011

Welche Beiträge 2011 der djp-Jury zur Bewertung vorgelegt werden, können alle Leser deutscher Print- und Onlinemedien mitbestimmen. Im Internet gibt es die Möglichkeit, herausragende Artikel für den djp zu empfehlen. Einsendeschluss für Leserempfehlungen ist ebenfalls der 31. Juli.

Jeder Gewinner erhält neben einem persönlichen Preisgeld das Recht, eine gemeinnützige Organisation zu benennen, die die Sponsoren daraufhin mit einer Spende unterstützen. So sind durch den djp seit 2007 insgesamt fast 50.000 Euro an über 50 gemeinnützige Einrichtungen im kulturellen, sozialen und Bildungsbereich geflossen.

djp-Preisverleihung am 29. September in Frankfurt

Die diesjährige Preisverleihung findet am Donnerstag, den 29. September 2011, in Frankfurt am Main statt. Veranstaltungsort ist erstmals das direkt am Main gelegene „Westhafen Pier 1“. Eingeladen zu dieser Abendveranstaltung sind alle, die in Medien, Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Kultur Interesse an persönlicher Begegnung, Gedankenaustausch und einem anregenden Abend haben, der in Erinnerung bleibt. Teilnehmende Journalisten und deren Redaktionskollegen haben freien Eintritt. Karten können ab sofort im Internet bestellt werden.

Veranstalter ist „The Early Editors Club“ (TEEC), ein Netzwerk für Journalisten und Wirtschaftsvertreter zur Förderung des Qualitätsjournalismus und zum gegenseitigen Informationsaustausch. Partner der djp-Preisverleihung sind news aktuell, Frankfurt Main Finance, Audi und rheinmaintv.

Medienkontakt: Volker Northoff, The Early Editors Club (TEEC), Frankfurt/Main

Telefon: 069 / 40 89 80-02, Telefax: 069 / 40 89 80-12, E-Mail: info@djp.de